

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

263 (24.9.1940) Badischer Staatsanzeiger



Badischer Staatsanzeiger

Folge 81

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN 24. Sept. 1940

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) lege ich für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erzeugerpreise fest:

A. Gemüsepreise.	
Spinat	18 Pf. je 500 g
Kopfsalat Gütefl. A über 300 g	6 " " Stück
" " A 15. 200-300 g	4 " " "
" " unter 200 g	2 " " "
Endivienalat	7 " " "
Mindestgewicht 500 g	7 " " "
" " 300 g	5 " " "
" " unter 300 g	4 " " "
Kohlrabi	5 " " "
über 8 cm Durchmesser	5 " " "
über 5-8 cm Durchmesser	3 " " "
unter 5 cm Durchmesser	2 " " "
Einlegegurken (Efiggurken)	18 Pf. je 500 g
8-6 cm lang	8 " " "
6-9 cm lang	8 " " "
Stettische, gebunden Gütefl. A	7 " " Bund
4-5 Stück Größe I	7 " " "
Stettische, gebunden Gütefl. B	4 " " "
große	6 " " "
Karotten mit Laub, gebündelt, 15 Stück; Pariser große, nicht unter 20 mm Durchmesser 10 Stück	7 " " Bund
Karotten ohne Laub	4 " " 500 g
Blumenkohl Größe I (Durchmesser über 250 mm)	25 " " "

Blumenkohl Größe II (Durchmesser über 180 mm)	23 Pf. je 500 g
Blumenkohl Größe III (Durchm. von 100-180 mm)	18 " " Stück
Blumenkohl beim Verkauf nach Gewicht	15 " " 500 g
Frühweizengröße	4,5 " " 500 g
Frühweizengröße	3 " " 500 g
Rotkohl	5 " " 500 g
Tomaten (inländ.)	10 " " 500 g
Stangenbohnen	15 " " 500 g
Pfifferlinge	80 " " 500 g

B. Obstpreise.	
Edel-Pfirsiche Güteklasse IA einstückig in Etappen verpackt über 7 cm Durchmesser besgl. über 6 cm Durchmesser	35 " " 500 g
Pfirsiche Gütefl. A Größe I über 6 cm Durchmesser	28 " " 500 g
Pfirsiche Gütefl. II über 4,5 cm Durchmesser	18 " " 500 g
Pfirsiche Größe III unter 4,5 cm Durchmesser u. Gütefl. B	12 " " 500 g
Äpfel und Birnen nach der bel. Anordnung vom 7. Sept. 1940.	
Fallobst	4 " " 500 g
Blaue Hauszwetschgen, groß und gut ausgereift	14 " " 500 g
Blaue Hauszwetschgen mittelgroß	12 " " 500 g
Zwetschgen für Brennweide	8 " " 500 g

nur nach Gewicht und über die Bezirksabgabestelle oder deren Sammelstelle gefaßt werden. Die Erzeuger in diesen Gebieten müssen die Brennweizengröße der Bezirksabgabestelle oder deren Sammelstellen anliefern. Der Handel und die Brennweizengröße haben ihren Bedarf bei der Bezirksabgabestelle und deren Sammelstellen zu decken. Es ist den Brennweizengrößen und dem Handel verboten, in diesen Gebieten unmittelbar vom Erzeuger zu kaufen.

Karlsruhe, den 23. September 1940. (41116)
Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

Personalveränderungen im Bereich des Bad. Finanz- und Wirtschaftsministers.

Ernannt: Obergerichtsrat Josef Stöcklinger zum Regierungsdirektor, Regierungsdirektor Albert Mars zum Regierungsrat, Diplomingenieur Conrad Scheller unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Regierungsdirektor, Regierungsrat Helmut Koffel zum Beamten auf Lebenszeit. (41173)

Ausbildung der Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen

Aufnahme an die Staatliche Ausbildungsstätte in Karlsruhe.
In den am 15. Oktober d. J. beginnenden zweijährigen Lehrgang für Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen können noch Bewerberinnen aufgenommen werden. Entsprechende Befehle sind spätestens bis 5. Oktober 1940 an die Leitung der Ausbildungsstätte für Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen in Karlsruhe, Hauptstr. 29, zu richten.
Die Zulassungsbedingungen sind dem Erlass des Herrn Reichserziehungsministers vom 20. Juni 1939 über die „Ausbildung und Prüfung der Lehrerinnen, die an Volksschulen, mittleren Schulen und Berufsschulen im

Landen den Unterricht in Hauswirtschaft und Lebensübungen erteilen“ (Reichsministerialblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 5. Juli 1939 Seite 375 ff.) zu entnehmen. Das Amtsblatt kann auf jedem Stadt- oder Kreisamt oder auf der Direktion einer höheren Schule eingesehen werden. Als weise dabei darauf hin, daß in besonders begründeten Einzelfällen die genaue Erfüllung der in § 7 der Ausbildungsbestimmungen vorgesehenen Vorbildungsanforderungen nicht verlangt wird.
Die Bewerberinnen sollen im allgemeinen das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben.
Der Meldung sind beizufügen:

- ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf, auf dessen Titelblatt unter einem Lichtbild der vollständige Name, der Geburtsort, der Wohnort, das Alter und das Bekennnis angegeben sind; in ihm ist vor allem eine genaue und übersichtliche Darstellung des Bildungsganges sowie der bisherigen beruflichen Arbeit und der Tätigkeit in nationalsozialistischen Organisationen und angehörenden Verbänden zu geben;
- die Zeugnisse über die bisherige Schulbildung, Berufsausbildung und Berufstätigkeit;
- ein amtlicher Ausweis über die deutsche Reichsangehörigkeit;
- ein polizeiliches Führungszeugnis für die Zeit nach dem Schulabgang;
- der Nachweis der deutschstämmigen Abstammung nach Maßgabe der für die Anstellung von Beamten geltenden Vorschriften des Deutschen Beamtengesetzes. Danach sind vorzulegen:
 - das ausgefüllte Formblatt 2 für Ledige, dazu gegebenenfalls die Anzeige nach Formblatt 3 für Verheiratete,
 - die Geburtsurkunde der Bewerberin, gegebenenfalls auch des Ehegatten, sowie die Heirats- und Geburtsurkunde der Eltern und die Geburtsurkunden der Großeltern. Dabei kann an Stelle der Urkunden auch der Heiratspaß vorgelegt werden.

Die Formblätter können bei der Expedition des Badischen Unterrichtsministeriums erhoben werden. Wenn die erforderlichen Unterlagen zum Nachweis der arischen Abstammung nicht vollständig vorhanden sind, können sie nachgeliefert werden.

Zeugnisse über die Zugehörigkeit der Bewerberinnen zu nationalsozialistischen Verbänden, die Mitarbeit in Partei und Verbänden sowie die Ableistung des freiwilligen Arbeitsdienstes. (40444)

Karlsruhe, den 14. September 1940.
Der Minister des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung: Gärtner.

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts

„I. Veröffentlichungen
Auf Grund der Verordnung über die Bekanntgabe von Ernennungs- und Beförderungserlassen (NS-Bl. I S. 1701) — Beamte, die zum Besondere einberufen sind —
Ernannt: zum Studienrat der Studienassessoren Dr. Wilhelm Köhmel an der Vorderschule in Weinheim, Anton Mertele an der Adolf-Hilfer-Schule in Mannheim, Franz Köhmel an der Goethe-Schule in Karlsruhe, und die Dipl.-Ingenieure Hermann Jandt, Max Schmidt und Gerhard Wachtel an der Staatlichen Ingenieurschule in Konstanz.

„II. Sonstige Veröffentlichungen
Ernannt: Dozent Dr. Friedrich Keller an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg zum außerplanmäßigen Professor, Studienassessor Otto Köhler an der Höheren Handelsschule in Wehrheim zum Berufsaufsichtsdirektor, zum Studienrat die Dipl.-Ingenieure Walter Deißler und Johann Wengler an der Staatlichen Ingenieurschule in Konstanz, Studienassessor Heinrich Wöhr an der Adolf-Schmitt-Schule — Oberschule für Jungen — in Neckarbischofsheim.

Veröffentlichung verantwortl.: Adolf Schmid, Karlsruhe

Ihre Vermählung geben bekannt
Karl Völtzel
Suse Völtzel
geb. Vogler
24. September 1940
Karlsruhe i. B. Weinheim / Bergstraße
Karl-Wilhelm-Str. 37 Bahnhofsstr. 12

Dr. med. Koellreutter
zurück!
Offene Stellen
Männlich
Gesucht zu baldigstem Antritt
als Geschäftsführer
erfahrenen Eisenhändler, gewandt im persönlichen Verkehr, gebürtiger Elsässer.
Lückenlose, selbstgeschriebene Angabe, mit Zeugnisabschriften unter B 4011 an den Führer-Verl. Khe.

Dorfürer
in Dauerstellung gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote mit Lichtbild und unter B 41179 an den Führer-Verlag Karlsruhe.
Wir suchen in Dauerstellung:
Asphalteure für Straßenaufbau
Isolierer für Bad-Verkleidungen neuen Bauart
Dachdecker für Bad-Dächer
Baugesellschaft Malchow
Stuttgart-S., Hegelstr. 92 (41084)
Vertreter und Vertreterinnen (auch Anlaufstellen) teilweise zum Besuch langjähriger Geschäftskunden und zur Unterstützung von nur passablen Warenartikeln für die Gebiete: Baden, Pfalz, Saargebiet, Württemberg, Bayern u. Schwaben gel. Gebiete sind: Rhen, Provinz und Spanien. Angebote an: **Hadi Kassel**, Generalvertreter, Gombelheim i. B., Perleberg Str. 48. Ferner suche ich neue gänge. Artikel 1. Kleinvertrieb od. zur Generalvertret. (41189)

Stenotypistin
in angenehme, selbständige Dauerstellung nach Karlsruhe gesucht. Angebote u. B 41 411 a. d. Führer-Verl. Karlsruhe.
Dessenfalls rechtliche Körperlichkeit sucht eine tüchtige

Kontoristin
evtl. Anfängerin
mit Kenntnissen in Maschinen schreiben und Aufschrift zum Eintritt auf 1. Oktober. Angebote mit Lichtbild (eigentlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanprüchen u. Lichtbild an:
Gebrüder Seidlin, Karlsruhe, Kaiserstr. 89.

Schneiderin
für Mäntel und Jackenkleider gel. Modewerkstätten Emma Schöb, Karlsruhe, Waldstr. 8. (40951)

Arbeiterinnen
zum Wäschezählen, Packen, Mangeln usw. für dauernd gesucht
Wäscherei-Färberei Schorpp
Karlsruhe, Kaiserallee 37 (39496)

Näherinnen
auch Anfängerinnen gesucht. Ganzweisschneiderei mitbringen.
Wäschefabrik Greg-Kempermann
Karlsruhe, Herrenstr. 18, II.
Fräulein
für Häkel- und Webarbeiten, evtl. Anfängerin gesucht.
Rud.-Kaufmann, Bruchsal.

Else Branski
Heute verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere geliebte Tochter, meine liebe Schwester
(41540)
Im Alter von 15 Jahren.
Karlsruhe, den 23. September 1940.
Kaiserallee 66.
In tiefer Trauer:
Hilse Branski
und Frau geb. Giesik
Hilde Branski
Beerdigung: Mittwoch, den 25. September, 15 Uhr, Friedhof Mühlburg.

Lislotte Häfner
Am Sonntag, den 22. September 1940, ist nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mitarbeiterin und Arbeitskameradin
Im Alter von 20 Jahren von uns gegangen.
Sie war uns ein Vorbild treuester Pflichterfüllung. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.
Inhaber und Erfolgsgeschäft der Firma
Karl Hummel
Großparfümerie, Karlsruhe I, B., Worderstr. 7-13.

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Mannes
(41289)
Oberamtsrat
Franz Thiele
Arbeitsgruppenleiter im Arbeitsgau XXVII
danke ich herzlich.
Aufrechtigen Dank Herrn Generalarbeitsführer Heiff, sowie den Kameraden des Reichsarbeitsdienstes und der Ortsgruppe der NSDAP.
Frau Martha Thiele Wwe.
Karlsruhe, den 23. September 1940.
Jollystr. 37.

Hausföchter
welche eine Büroarbeit übernimmt, mit guter Handschrift und Rechenkenntnis, gel. Fam. Verhältnisse, Angebote mit Lichtbild an:
J. Jinner, Zell a. S., 161, Baden.

Mädchen
mit guten Notenkenntnissen in Arabisch u. I. 10. (39900)
Dr. Hilt, Karlsruhe, Kriegerstr. 142

Mädchen
bes. hohen Lern- und häusliche Arbeiten verrichtet, für I. E.H. gesucht.
Karlsruhe, Kaiserstr. 185, 2 Trepp.

Mädchen
welches selbstständig den Haushalt führen und Kochen kann, sofort gesucht.
H. Gaud, Karlsruhe, Kaiserstr. 167, II.

Buxfrau
gesucht.
zu erfragen
Karlsruhe, Waldstraße 24.

Zimmermädchen
für Wohnhaus zum baldigen Eintritt gesucht.
E. Rehm, Ahe, Rothausbrunn bei der Hauptstr. (41517)

Bedienerin
für Polsterarbeiten und leichte Büroarbeiten sofort gesucht. Angebote unter B 41412 an Führer-Verl. Karlsruhe, Kaiserstr. 10.

Mädchen
bes. hohen Lern- und häusliche Arbeiten verrichtet, auf I. E.H. sofort gesucht.
Hilse Branski, Kaiserstr. 167, II. (41510)

Mädchen
für Haushalt auf 1. Oktober gesucht.
Karlsruhe, Weidenstraße 33, I. (12294)

Mädchen
für Haushalt, Schöber, Karlsruhe, Blumenstraße 10.

Bester Mittler
zwischen Angebot und Nachfrage in „Der Führer“

Mädchen
für häusl. Arbeiten sofort oder 1. E.H. gesucht. Abg. Wilhelmsstr. 9, I. (41210)

Stellengesuche
Männlich
Tüchtiger Mann mit gut. Kenntnissen in Stenografie, u. Buchführung, sucht Stellung als Bürogehilfe.
Bretzenau mit allen Büroarbeiten, Eintritt, sofort. Angeb. unter B 41 299 an Führer-Verlag Bruchsal.

Stellengesuche
Weiblich
Tüchtiger Mann mit gut. Kenntnissen in Stenografie, u. Buchführung, sucht Stellung als Bürogehilfe.
Bretzenau mit allen Büroarbeiten, Eintritt, sofort. Angeb. unter B 41 299 an Führer-Verlag Bruchsal.

Stellengesuche
Männlich
Tüchtiger Mann mit gut. Kenntnissen in Stenografie, u. Buchführung, sucht Stellung als Bürogehilfe.
Bretzenau mit allen Büroarbeiten, Eintritt, sofort. Angeb. unter B 41 299 an Führer-Verlag Bruchsal.

Stellengesuche
Weiblich
Tüchtiger Mann mit gut. Kenntnissen in Stenografie, u. Buchführung, sucht Stellung als Bürogehilfe.
Bretzenau mit allen Büroarbeiten, Eintritt, sofort. Angeb. unter B 41 299 an Führer-Verlag Bruchsal.

Mädchen
Suche Kenntnisse in Stenografie, u. Buchführung, (80-100 Zeilen) unter B 41 216 an d. Führer-Verl. Bruchsal.

Mädchen
Suche Kenntnisse in Stenografie, u. Buchführung, (80-100 Zeilen) unter B 41 216 an d. Führer-Verl. Bruchsal.

Mädchen
Suche Kenntnisse in Stenografie, u. Buchführung, (80-100 Zeilen) unter B 41 216 an d. Führer-Verl. Bruchsal.

Mädchen
Suche Kenntnisse in Stenografie, u. Buchführung, (80-100 Zeilen) unter B 41 216 an d. Führer-Verl. Bruchsal.

Familien-Anzeigen
finden im „Führer“
größte Beachtung

Otto Müller
Apotheker
nach schwerem Leiden im 55. Lebensjahr in die Ewigkeit abzurufen.
Mannheim-Feudenheim, den 22. September 1940.
Neckargraben 14.
In tiefer Trauer:
Oskar Müller, Apotheker, Todinau
Elisabeth Neckermann, geb. Müller
Mannheim-Feudenheim
Karl Neckermann, Baurat
Maria Müller, geb. Glogger
und 4 Enkelkinder.
Beerdigung: Mittwoch, den 25. September, 14.30 Uhr, im Hauptfriedhof Karlsruhe.

Todes-Anzeige - Danksagung
Nach Gottes unerforschlichem Ratchluss wurde uns unser innigstgeliebtes, sonniges Kind, mein gutes Schwesterchen
Hildegard
im blühenden Alter von 15 Jahren durch feigen Fliegerangriff jählings entzissen. Wir haben sie nun am 21. September zu Grabe getragen.
(63815)
Anlässlich unseres schmerzlichen Verlustes wurden uns so viele Beweise inniger Anteilnahme erwiesen, für die wir alle von Herzen danken. Besonderen Dank für den erhabenen Grabesang und die tröstenden Worte, die am Grabe gesprochen wurden, und für die Kranzniederlegung.
Bruchsal, den 22. September 1940.
In tiefem Schmerz:
Prof. Alfred Wiedemann
und Frau Maria Wiedemann, geb. Franz
Marianne Wiedemann, stud. phil.

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem frühen Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers u. Neffen
(55031)
Pg. Wilhelm Schweigert
Kreishauptstellenleiter der NSDAP.
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Auf richtigen Dank dem Beauftragten des Gauleiters, Gauhauptstellenleiter Pg. Schälte und Kreisleiter Pg. Dieffenbacher für ihre anerkennenden, aufmunternden und tröstenden Worte, dem Bürgermeister Pg. Kurt Bürkle, den Kameraden der Kreisleitung, den Abteilungen der Wehrmacht, der SA, HJ, des Jungvolks, der DAF, und des Reichsluftschutzbundes für ihre schönen Kranzspenden. Besonderen Dank dem Politischen Leiterkorps des Kreises Kastell für die Stellung der Ehrenwache und die so zahlreiche Teilnahme, sowie dem Kreismusikzug. Dank auch der Jägerschule Guntzenbach für die Kranzniederlegung und den ehrenvollen Nachruf, sowie allen denen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Hermann Schweigert
nebst Anverwandten
Baden-Baden, den 23. September 1940.

Statt Karten
Heute entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe, einzige Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin u. Tante
Lislotte Häfner
im blühenden Alter von 20 Jahren.
Karlsruhe, den 22. September 1940.
Winterstraße 6.
In tiefer Trauer:
Maria Häfner, geb. Werner, Wwe.
Friedrich Häfner, Hpt. u. Ball.-Kdr., I. Felde
u. Frau Erika, geb. Horsch
Wilhelm Häfner, Vert.-Angestellter
u. Frau Irma, geb. Volk.
Beerdigung: Mittwoch, 25. September 1940, 14 Uhr, Hauptfriedhof. Von Beileidsbesuchen bitte Abstand zu nehmen.